HANDOUT

Alles unklar?!

Susanne Schneider & Réka Licht **IDT LÜBECK 2025** 31.07.2025





Warum das Thema?

- Wiederkehrendes Thema in Fortbildungen, viele Missverständnisse
- Wichtig: Momente, in denen man Anweisungen gibt, sind entscheidend für den Erfolg der Unterrichtsstunde.
- Frage: Wie kann ich präzise Arbeitsanweisungen geben?



5 Wichtige Merkmale "guter" Anweisungen

- 1. Einfach formuliert: verständliche Worte, kurze Sätze
- 2. Kurz und prägnant: Konzentration auf das Wesentliche
- 3. Strukturiert durch logische Schritte
- 4. Unterstützt durch Gesten, Skizzen und Beispiele
- 5. Abgesichert durch Kontrollfragen



Leitfaden Kontrollfragen

- 1. einfach
- 2. kurz zu beantworten (1-2 Worte)
- 3. im Fokus: Was kann schieflaufen? Haben die Lernenden die Aufgabe verstanden?

Bsp.:

- Wie viel Zeit habt ihr?
- Arbeitest du allein oder im Team?
- Auf welcher Seite ist die Aufgabe?

Stolpersteine im **Online-Unterricht & Tipps**

Eingeschränkte nonverbale Kommunikation (Gestik, Mimik, Blickkontakt) → Missverständnisse bleiben häufiger unbemerkt

Tipps und Steps:

- In die Galerieansicht wechseln
- Aufmerksamkeit einholen → Chat
- Aufgabe vorstellen → visuelle Unterstützung
- Kontrollfragen & Umsetzung nachprüfen → Breakout

Vorteile "guter" Arbeitsanweisungen

- Sicherheit und Orientierung
- Weniger Frust, weniger Stress
- Bessere Lernergebnisse
- Förderung der Selbstorganisation
- Mehr Teilhabe am Unterricht: Besonders lernungewohnte oder sprachlich schwächere Teilnehmende profitieren
- Motivation durch Erfolgserlebnisse: Klare Aufgaben → erfüllbar → Erfolg → Motivation steigt



- Darnit, Josh (2017). Exact Instructions Challenge THIS is why my kids hate me. Unter https://www.youtube.com/watch?v=cDA3_5982h8 | Stand: 21.07.2025.
- Langer, Inghard et al. (2019). Sich verständlich ausdrücken. München: Ernst Reinhardt Verlag.
- Schrievers, Maximilian und Jasmin Steinbeck (2024). Classroom-Management mit 50 einfachen Gesten. Augsburg: Auer Verlag.
- Scrivener, Jim (2005). Learning Teaching. Oxford: Macmillan Education.
- Scrivener, Jim (2012). Classroom Management Techniques. Cambridge: Cambridge University Press.
- Sowell, Jimalee (2017). "Good Instruction-Giving in the Second-Language Classroom. In: English Teaching Forum, S. 10-19.

DIE REFERENTINNEN



SUSANNE SCHNEIDER



Susanne Schneider absolvierte ihr Magisterstudium an der Freien Universität Berlin und führte ihre sprachwissenschaftlichen Forschungen an der Scuola Normale Superiore di Pisa, der University of Oxford sowie der Università Ca' Foscari Venezia fort. Aus Leidenschaft für den Praxisbezug spezialisierte sie sich als freiberufliche DaF-Lehrerin, Fortbildnerin, Autorin und Expertin für Fachdidaktik. In Zusammenarbeit mit einem der führenden deutschen Lehrwerksverlage steht sie Lehrkräften weltweit durch Fortbildung und Beratung zur Seite. Sie ist zudem als DLL-Trainer*innen-Ausbildnerin, DLL-Trainerin, Fortbildnerin sowie zertifizierte Prüferin im Netzwerk des Goethe-Instituts tätig.



DIE REFERENTINNEN



RÉKA LICHT

E-MAIL
reka.licht@deutschtutor.com
WEB
www.deutschtutor.com

Réka Licht unterstützt seit über 20 Jahren mit großer Leidenschaft Menschen beim Frlernen und Vermitteln der deutschen Sprache: als Sprachlehrerin, Prüferin, Entwicklerin von Sprachprüfungen und Trainerin für DaF-Lehrkräfte. Fasziniert von den Möglichkeiten digitaler Medien gründete sie 2013 ihre eigene Online-Sprachschule DeutschTutor und trainiert seitdem mit ihrem kleinen Team via Internet Fach- und Führungskräfte für deutsche Sprache. Außerdem bildet sie Lehrkräfte fürs Online-Unterrichten aus und hält regelmäßig Fortbildungen und Workshops.

